

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[29276.] Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir hier am Plage, Benratherstraße 16, eine

## Kunstverlagshandlung

verbunden mit einer

## Artistischen Anstalt

für Lithographie und verwandte Fächer eröffnet haben.

Unsere Commissionen hatte die Freundlichkeit zu übernehmen: Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Ergebenst

Düsseldorf, den 1. October 1869.

D. Weilandt & Co.

## Verkaufsanträge.

[29277.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist ein solides und im blühendsten Stande befindliches Sortimentgeschäft mit dem festen Lager, das einen Werth von mindestens 1800 Thlr. netto hat, und der eleganten Einrichtung Gesundheitsverhältnisse halber für den billigen Preis von 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[29278.] In einer grossen protestantischen Stadt von Bayern ist ein kleineres, aber allgemein geachtetes Sortimentgeschäft mit einigen guten Verlagsartikeln, dessen jährlicher Reingewinn sich auf ca. 1100 fl. beläuft, wegen Kränklichkeit des Besitzers, um schnell einen Abschluss herbeizuführen, für den ausserordentlich billigen Preis von 2000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[29279.] Ein solides, bestrenommiertes Sortimentgeschäft in einer grössern Stadt der Rheinprovinz ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu übertragen. Bei tüchtiger Leitung ist dasselbe einer bedeutenden Ausdehnung fähig, da die Gegend sehr wohlhabend ist. Es bietet sich somit für einen tüchtigen jungen Mann eine vortheilhafte Gelegenheit zur Selbstständigkeit dar. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft auf Briefe unter Lit. C. an die Exped. d. Bl.

[29280.] Eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, einer gut eingerichteten Filiale, einigem Verlag, was alles im letzten Jahre einen wirklichen Umsatz von ca. 12,000  $\text{fl}$  lieferte, ist mit den Vorräthen und eleganten neuen Einrichtungen unter der Hand zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 9000  $\text{fl}$  erforderlich. Verkauf erwünscht, weil sich Besitzer verändern will. Ernstlich gemeinte Offerten, die sich genau ausweisen, werden unter D. K. 519. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten. — Diese Gelegenheit zum Etablissement ist einem strebsamen Buchhändler mit genügenden Mitteln ganz besonders zu empfehlen.

## Kaufgesuche.

[29281.] Eine rentable Sortiments-Buchhandlung im Werthe von 4-6 Tausend Thalern, am liebsten innerhalb Sachsens, oder doch in der Nähe desselben, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre P. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[29282.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

## Lese-Maschine,

bestehend aus sämtlichen Lauten auf Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut) 1  $\text{fl}$  7  $\text{Sgr}$ . — Kleines Alphabet von 48 Buchstaben 1  $\text{fl}$  18  $\text{Sgr}$ .

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$  % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist eine so gefällige und typographisch richtige, daß diese Lese-Maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in fester Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu verlangen.

Berlin, October 1869.

Albin Krauß.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain No. 77, à Paris.  
[29283.]

Paris, den 11. Septbr. 1869.

Die geehrten Handlungen, deren Abonnements auf nachfolgende Zeitschriften zu Ende gehen, bitten wir zur Vermeidung von Unterbrechungen um gef. recht baldige Erneuerung derselben.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

Bibliothèque de l'école des chartes.  
Bulletin de l'Académie impériale de médecine.

Cendrillon.

Conseiller des dames.

Echo des feuilletons.

Journal des jeunes personnes.

Journal pour tous.

Magasin des demoiselles.

Moniteur des dames et des demoiselles.

Modes vraies.

Musée des familles.

Poupée modèle.

Semaine des enfants.

Semaine des familles.

Technologiste.

[29284.] In Commission bei Haasenstein & Vogler in Wien ist erschienen und bitten wir zu verlangen:

Die

## österreichisch-ungarischen Eisenbahnen.

Tabellarische Uebersicht,  
mit Berücksichtigung der neuesten Vorgänge  
im österreich.-ungar. Eisenbahnwesen,  
zusammengestellt

von

Gust. Ritter v. Guttenberg.

Inhalt: Firmen der Eisenbahn-Gesellschaften, Gründungsjahr, Concessionsdauer, Sitz, Länge der Haupt- und Zweigbahnen, Fahrbetriebsmittel, Betriebsdaten, finanzielle Mittheilungen (Anlagekosten, Gesellschafts-Capital, Fonds, Garantie-Bestimmungen u.), Tarife, Personalien, allgemeine Bemerkungen.

gr. 8. Preis 12 Ngr ord. = 8 Ngr netto.

Flugblätter, herausg. vom Volkswirtschaftlichen Verein in Wien, enth. national-ökonomische, das österreich. Steuerwesen, die Bankfrage, die Arbeiterfrage u. s. w. betreffende, in populärem Style geschriebene Aufsätze, von besonderem Interesse für die Arbeiter- und politischen Vereine, für Volksbibliotheken u. s. w. 8. 8 Hefte in 1 Heft brosch. Preis 6 Ngr ord. = 4 Ngr netto.

Ferner empfehlen wir Ihrer gef. Verwendung bei Beginn des 4. Quartals:

Der österreichische Oekonomist, Organ des volkswirtschaftlichen Vereins in Wien. Wissenschaftliche Wochenschrift, jährlich 52 Nummern à 2 Bog. gr. 4. Preis pr. Quart. 1  $\text{fl}$  15 Ngr ord. = 1  $\text{fl}$  6 Ngr netto.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Den Herren Verlegern volkswirtschaftlicher Werke empfehlen wir den „Österreichischen Oekonomist“ zu Insertionen und zur Einsendung von Recensions-Exemplaren, da derartige Werke stets eine angemessene Besprechung finden.

Vorstehende Werke wurden nicht allgemein pro novit. versendet, bitten daher gef. bei Bedarf zu verlangen.

Wien, im September 1869.

Haasenstein & Vogler.

[29285.] Ich debitiere für's Ausland:

Du Ménil, E., Histoire de la comédie ancienne. Vol. II. 1 Vol. in-8. de XII et 460 pag. Br. 2  $\text{fl}$  10 Ngr ord., 1  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$  Ngr netto.

Der erste Band erschien 1864 unter dem Titel „Histoire de la comédie“; ein neuer Titel liegt diesem Bande bei. Nur feste Bestellungen kann ich annehmen.

Paris, im Octbr. 1869.

A. Franck (F. Vieweg).